

Ina Knobloch

Der Duftmacher

Pendo, München 2010, 16,95 (gebundene Ausgabe)

ISBN 978-3-86612-267-3

Ein Roman, der in die Welt der Düfte entführt. Atmosphärisch und olfaktorisch herausragend. Man denkt bei dieser Einleitung ganz schnell an „Das Parfum“ von Patrick Süskind. Einige Parallelen sind natürlich vorhanden: Beide Bücher drehen sich um absolute „Super-Nasen“. Davon abgesehen entwickeln die Geschichten sich jedoch völlig unterschiedlich.

Giovanni Maria Farina, vielen Kölnern als Erfinder des Eau de Cologne (Kölnisch Wasser) bekannt, ist der Hauptdarsteller dieses Romans. Sein ganzes Leben war von Düften bestimmt, ob sie nun angenehm oder widerlich waren. Farina ging immer der Nase nach, auch und gerade bei Menschen, die in sein Leben traten.

Bemerkenswert ist, dass jedes Kapitel mit einem Duft beginnt, der auch den Charakter des Buchabschnittes vorgibt. So kann man sich auf ein angenehmes, heiteres Kapitel einstellen, wenn der anfangs beschriebene Duft lieblich und erfrischend ist. Durch diese Unterteilung lernt man nicht nur mehr über Düfte, ihre Wirkung und Herkunft, die Geschichte ist so sehr kurzweilig und übersichtlich.

Das Buch ist in einer angenehm zu lesenden Sprache geschrieben, die die Lektüre zu einem Genuss macht. Ob der Hauptprotagonist, Giovanni Maria Farina, nun im sündigen Venedig seine ersten Schritte als Aromateur macht, oder in Grasse neue Techniken lernt, immer stehen die Düfte im Mittelpunkt. Auch am Hofe des Sonnenkönigs macht Farina wertvolle Erfahrungen für sein weiteres Leben.

Man muss sich jedoch vor Augen halten, dass dies keine Biografie ist, sondern ein Roman, der sich um das Leben von Johann Maria Farina, wie er in Köln hieß, dreht. Demzufolge sind manche Begebenheiten erfunden. Die Autorin klärt jedoch im Anschluss an den Roman über die historischen Fakten und erfundenen Vorgänge auf.

Auch wenn das Buch nicht nur in Köln, sondern auch in Italien und Frankreich spielt, dreht sich die Handlung um eine bekannte Kölner Persönlichkeit. Sehr empfehlenswert für alle Leser, ob sie nun geschichtsinteressiert sind, oder einfach nur gute Unterhaltung suchen. Das Buch bietet beides.